



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04986**  
Datum: 06.03.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	23.04.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung	25.04.2019 12.06.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.06.2019 18.09.2019 23.10.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	29.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.06.2019 25.09.2019 30.10.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufwertung des Themas Digitalisierung in der zukünftigen Stadtratsarbeit

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) „Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung“ wird in „Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Digitalisierung sowie Beschäftigung“ umbenannt.

2. Der Ausschuss erhält folgende zusätzlichen Empfehlungsrechte:
  - Angelegenheiten der digitalen Infrastruktur
  - Angelegenheiten der digitalen Bildung
  - Angelegenheiten der digitalen Bürgerservices und des eGovernments
  - Angelegenheiten des digitalen Tourismusmanagements
  - Angelegenheiten der digitalen Bürgerinformation und -beteiligung
  - Angelegenheiten der digitalen Stadtentwicklung und Mobilität
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) bis zur Stadtratssitzung am 24.04.2019 als Beschlussvorlage einzubringen.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### **Begründung:**

Die Digitalisierung greift inzwischen in nahezu alle Lebensbereiche ein. Dieser wachsende Stellenwert muss sich auch im politischen Raum widerspiegeln und deshalb schlagen wir zum einen die Umbenennung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung und zum anderen die Erweiterung der Empfehlungsrechte dieses Ausschusses vor.

Der vorliegende Antrag folgt der Diskussion im Stadtrat und seinen Ausschüssen über die Antragsinitiative der Fraktion MitBürger (Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Bildung eines Ausschusses für Digitalisierung - VI/2018/04549), zu der es einen Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Inés Brock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gab. Mit Bedauern haben wir die Rücknahme des Antrages der Fraktion MitBürger zur Kenntnis genommen – betrachten das Thema aber damit nicht als erledigt.

Auch wenn die aktuelle Wahlperiode im Sommer endet, so ist eine Entscheidung des aktuellen Stadtrates aus unserer Sicht wegweisend für die Einrichtung der Ausschüsse des kommenden Stadtrates und soll damit ein wichtiges Signal für eine größere Aufmerksamkeit und einen gewachsenen Gestaltungswillen des Stadtrates in diesem Themenbereich bekunden.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

14. März 2019

**Sitzung des Stadtrates am 27.3.2019**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufwertung des Themas**  
**Digitalisierung in der zukünftigen Stadtratsarbeit**  
**Vorlagen-Nummer: VI/2019/04986**  
**TOP: 10.10**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung und in den Hauptausschuss.

**Begründung:**

Diese Angelegenheit sollte vom neu gewählten Stadtrat entschieden werden.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister